

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren od. Sonderabdrücken gebeten.

Selbstreferate der Herren Forstentomologen sind besonders erwünscht

Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiet der Entomologie während des Jahres 1911. I. Heft. Allgemeines und Coleoptera. Von Dr. Georg Seidlitz. Berlin 1912. Nicolaische Verlagsbuchhandlung R. Stricker.

Der zweite Band innerhalb noch nicht eines Jahres, das ist ein glänzender Erfolg des Bearbeiters dieses Universal-Nachschlagebuchs.

Über 1000 Abhandlungen, davon 39 selbstständig erschienene Schriften, sind in dem vorliegenden Heft behandelt. Eine Riesenfülle brauchbaren Stoffes für den wissenschaftlich arbeitenden Coleopterologen.

Neben diesem kostbaren Material führt uns aber auch der Verfasser unsere Fehler und Irrtümer zu Gemüte, die wir noch immer bei unseren Publikationen machen, oder es werden uns in Form statistischer Angaben die Mißstände dargestellt, die aus der unendlichen Verzettelung coleopterologischer Aufsätze in allen möglichen nichtentomologischen Zeitschriften resultieren. Ein warnendes Beispiel dieser Art verdient aufgeführt zu werden, es ist eine Gattung, die 1899 in der Zeitschrift „Der Tropenpflanzer“ beschrieben, aber erst 1911, also nach zwölf Jahren, durch besonderen Hinweis auf die erstgenannte Publikation zur Kenntnis der Coleopterologen gelangt ist.

Von den Ausstellungen, die bei einzelnen Arbeiten zu machen waren, möchte ich zu Nutz und Frommen der Kollegen wieder einige herausgreifen. Prof. von Seidlitz betrachtet die photographisch hergestellten Abbildungen von Insekten höchstens als Unterhaltungsmaterial, er spricht ihnen jeden wissenschaftlichen morphologischen Wert ab. — Er hält eine Umbenennung für überflüssig, wenn der gleiche Name (wegen dem die Umbenennung erfolgt) als Synonym eingezogen ist. (Ueber diese Regel scheint noch keine Einigkeit zustandgekommen zu sein, es wäre erwünscht, diese Frage eingehender erörtert zu sehen.) — Mehrfach sind wieder neue Varietäten zu der unrichtigen Art gestellt worden. — Die zu Tafeln gehörigen Erklärungen sind zuweilen unrichtig. — Es existiert immer noch eine Reihe ganz unberechtigter Gattungsamen von Autoren, die entweder gar keine oder eine völlig unkenntliche Beschreibung geliefert haben; dafür sind die einzig richtigen Namen als Synonym, manchmal auch gar nicht aufgeführt z. B. *Trogozita* Ol., *Peltis* Geoffr., *Campylus* Fisch. usw. — Neue Arten sollen als solche durch den Zusatz „nov. spec.“ bezeichnet werden; steht ein Autornamen hinter der Art und fehlt der Zusatz „nov. spec.“, so gilt die Art im Zweifelsfalle als alt — d. h. schon früher beschrieben.

H. Bickhardt.

Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft Halle a. S. Heft 5—7.

Die junge Vereinigung „Entomologische Gesellschaft zu Halle a. S.“ ist von einem nachahmenswerten Eifer beseelt, Mitglieder anzuwerben und der Entomologie zuzuführen (Mitgliederzahl z. Z. 89). Sie vergrößert ebenso eifrig ihre Bibliothek und schafft so für ihre arbeitenden Teilnehmer den Boden für wissenschaftliche Betätigung und Veröffentlichung der gewonnenen Ergebnisse. Exkursionen, Werbeabende, Vereinssitzungen usw. bringen die Mitglieder auch persönlich einander näher und geben ihnen öfters neue Anregungen zur Weiterverfolgung des gemeinsamen Zieles der Erforschung der Insektenwelt. Man muß, auch wenn man nicht allen seinen Absichten zustimmen kann, dem Verein für seine Verdienste um die Verbreitung der Kenntnis der Insektenwelt unbedingt Anerkennung zollen.

Das vorliegende Heft 5—7 enthält auf 94 Seiten zwölf Abhandlungen von acht Autoren über *Lepidoptera* (3), *Diptera* (1), *Rhynchota* (1), *Hymenoptera* (3), *Coleoptera* (2), *Newoptera* (1), *Pseudoneuroptera* (1), ferner 46 Seiten Protokolle aus den Vereinssitzungen. — Von *Coleopteren* handeln die Aufsätze von Dr. Bischoff, Käfer in Wespen- und Hummelnestern und R. Feuerstacke, Verzeichnis der in der Umgebung Magdeburgs aufgefundenen *Cerambyciden*. Der erstgenannte Aufsatz bringt manches Neue. Neben den bekanntesten Schmarotzern *Velleius dilatatus* F. bei Hornissen und *Metoecus paradoxus* L. bei Erdwespen sind als fast regelmäßige Besucher der Nester von Hornissen, Erdwespen und Hummeln mehrere *Cryptophagus* (*scanicus* L., *pubescens* Strm., *setulosus* Strm.) sowie bei Hummeln besonders *Antherophagus* (*nigricornis* F. und *silaceus* Hbst.) festgestellt worden. Bischoff hat beobachtet, daß ein *Antherophagus nigricornis* sich mit den Mandibeln an der Basis des Rüssels einer Hummel festgeklammert hatte, augenscheinlich, um sich in ihr Nest tragen zu lassen. Die Annahme, daß die Käfer teilweise auf diese Art in die Hummelnester gelangen, hat bereits Ganglbauer auf Grund einer gleichen Beobachtung von Perris als naheliegend bezeichnet. Ich muß mich wegen Raummangels darauf beschränken, aus der interessanten Arbeit nur noch kurz die gefundenen Käferarten aufzuzählen. Bei Hornissen fanden sich *Velleius dilatatus* F., *Cryptophag. scanicus* L., *Philonth. fuscus* Grav., *Quedius microps* Grav., *Nemadus colonoides* Kr., *Dendrophilus punctatus* H., *Enicmus minutus* L., *Cartodere filiformis* Gyll., bei Erdwespen *Metoecus paradoxus* L., *Cryptophag. pubescens* Strm., *Cr. Schmidti* Strm., *Medon castaneus* Grav., bei Hummeln *Antherophagus nigricornis* F., *A. silaceus* Hbst., *Cryptoph. setulosus* Strm., *Epuraea depressa* Gyll., *E. melina* Er., *Quedius talparum* Dev., *Heterothops praevia* Er., *Hister marginatus* Er. H. B.

Fauna Germanica. Etikettensammlung der Käfer des Deutschen Reiches.

III. Heft. Von K. Lucas, Meißen III. Selbstverlag. Preis 1,80 M.

Das Heft III der vorliegenden Sammlung umfaßt die in Band III des gleichnamigen Käferwerkes von Edm. Reitter behandelten Coleopterenfamilien, -gattungen, -arten, -varietäten usw. Die Ausführung der Etiketten ist gut; auch einzelne Blätter leere Etiketten sind für Sammler, deren Kollektionen über den Umfang des genannten Buches hinausgehen, beigelegt. (Vgl. Besprechung von Heft I in Ent. Blätt. 1911, p. 94.) H. B.

Neue Blindkäfer aus der Fauna Ungarns. Von B. Elemér. Ann. Mus. Nat. Hungar. XI, 1913, p. 436—451.

Beschreibung der folgenden neuen Arten: *Anophthalmus* (*Duvalius*) *problematicus* von Rézbánya (Komitat Bihar), *Anophth.* (*Duvalius*) *dilatatus* von Nagyenyed (Komitat Alsó-Fehér), *Anophth.* (*Duvalius*) *laevigatus* von Zalatna (Komitat Alsó-Fehér), *Anophth.* (*Duvalius*) *anubis* aus der Sziládygrotte (Komitat Alsó-Fehér), *Drimeotus diabolicus* von Aranyosfő (Komitat Torda-Aranyos), *Drimeotus Moczarskii* und *Drim. similis* von Rézbánya (Komitat Bihar), *Drim. Dieneri* vom Berg Kalanyasza (Komitat Bihar), *Drim. attenuatus* von Nagyenyed (Komitat Alsó-Fehér). H. B.

Beitrag zur Staphylinenfauna des nördlichen Kaukasus. Von Prof. J. Roubal. Kosmos (Polnische Zeitschrift) XXXVIII, 1913, p. 477—487.

Es wird eine Aufzählung der vom Verfasser 1912 im Kubangebiet (Nordkaukasus) gesammelten Staphyliniden gegeben, wobei folgende neue Formen beschrieben werden: *Lathrimacrum Deinekini*, *Lathrobium* (*Tetartopeus*) *Lomnickii*, *Tachinus laciniatus* ab. *Lgockii*, *Sipalia carinicollis* var. *Krzysztofi*. H. B.

Bibliographia Lepidopterologica. Von W. Junk. Im Selbstverlag.
Preis 1,30 M.

Seiner 1912 erschienenen Bibliographia Coleopterologica hat nunmehr der bekannte entomologische Verleger und Buchhändler ein umfangreiches Verzeichnis der lepidopterologischen Literatur folgen lassen. Dem 142 Seiten umfassenden eigentlichen Bücher- usw. Verzeichnis geht eine 26 Seiten umfassende Einleitung voraus, die als eine gute Einführung in die lepidopterologische Literatur zu betrachten ist. Die Vollständigkeit des Katalogs wird sich kaum übertreffen lassen.

H. Bickhardt

Kleinere Mitteilungen.

A. Eine Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie.

Auf der diesjährigen Tagung der „Deutschen Zoologischen Gesellschaft“ vom 12.–15. Mai in Bremen hat sich die „Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie“ konstituiert. Die Gründung erfolgte auf Anregung von Prof. Dr. K. Escherich, Tharandt, der im Anschlusse an eine vor kurzem erschienene Reformschrift (Berlin, Verlag von Paul Parey) in einem Vortrage auf die unzulängliche Organisation der angewandten Entomologie in Deutschland hinwies.

Die neue Gesellschaft erstrebt vor allem: die Durchführung einer zweckdienlichen staatlichen Organisation zur wissenschaftlichen Erforschung und zur Bekämpfung der wirtschaftlich schädlichen und der Krankheiten übertragenden Insekten. — Sammlung und kritische Sichtung des vorhandenen Stoffes aus diesem Forschungsgebiet, — Hebung des Verständnisses für diese Aufgaben im Volk, — Wahrung des Ansehens der Vertreter in der Öffentlichkeit. — Die Gesellschaft wird ihre Arbeiten möglichst in Verbindung mit der „Deutschen Zoologischen Gesellschaft“ durchführen. — In den Vereinigten Staaten und in Frankreich sind solche Vereinigungen seit Jahren mit Erfolg tätig. — Näheren Aufschluß erteilen: das Zoologische Institut der kgl. sächsischen Forstakademie in Tharandt, die Zoologische Station der kgl. Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Neustadt a. d. Haardt, das kgl. Zoologische Museum in Berlin, die Zoologische Abteilung des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg.

K. Escherich, F. Schwangart, R. Heymons, E. Martini.

B. Synonymische Bemerkungen.

(18. Beitrag zur Kenntnis der Histeriden.)

Chalcurgus cavifrons Lew. (1897).

Stenotrophis cavifrons Lew., der zuerst als zur Gattung *Pachycraerus* Mars. gehörig beschrieben worden ist, ist, wie ich durch Vergleich eines vom Autor erhaltenen Stückes mit Kolbes Beschreibung (Deutsch-Ostafrika IV, Col. 1897, p. 100) feststellen konnte, identisch mit *Chalcurgus cyaneus* Kolbe. Der Gattungsname *Stenotrophis* der von Lewis (Ann. Mag. Nat. Hist. (7) X, 1902, p. 233) für seinen *Pachycraerus cavifrons* aufgestellt wurde, ist infolgedessen als Synonym zu *Chalcurgus* Kolbe zu stellen. Dagegen muß der Lewische Artname *cavifrons* bestehen bleiben, da die Beschreibung des *Pachycraerus cavifrons* (Ann. Mag. Nat. Hist. [6] XX, p. 185) im August 1897 publiziert wurde, während Kolbes Deutsch-Ostafrika IV, Col. mit der Beschreibung des *Chalcurgus cyaneus* erst im Dezember 1897 erschienen ist.

Herr Professor H. J. Kolbe hatte die Güte, den *Stenotrophis cavifrons* Lew. mit seiner Type von *Chalcurgus cyaneus* zu vergleichen, er konnte mir die Identität der beiden Arten bestätigen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: [Referate und Rezensionen. 317-319](#)